



08.06.2017 10:41 CEST

Bayernwerk stellt sich für neue Herausforderungen auf

Zum 3. Juli 2017 führt das Regensburger Energieunternehmen Bayernwerk eine sogenannte Holdingstruktur ein. Dazu bündelt die heutige Bayernwerk AG ihr gesamtes Netzgeschäft in der zukünftigen Bayernwerk Netz GmbH. Die Bayernwerk AG fungiert ab diesem Zeitpunkt als Holding der Unternehmensgruppe. Damit trennt das Unternehmen das regulierte Netzgeschäft noch konsequenter als bisher von den wettbewerblichen Geschäftsfeldern.

Das Bayernwerk stellt sich neu auf. Zum 1. Juli 2017 wird das gesamte Netzgeschäft der heutigen Bayernwerk AG auf eine 100%ige Tochtergesellschaft, die zukünftige Bayernwerk Netz GmbH, übertragen.

Diese wird das Netzgeschäft in der bisherigen Form weiter betreiben. Diese Ausgliederung umfasst alle wesentlichen Betriebsgrundlagen wie Anlagen, Vertragsbeziehungen und dem Netzbetrieb zuzuordnende Mitarbeiter. Die Bayernwerk-Gruppe besteht dann aus der Holding Bayernwerk AG und den Tochtergesellschaften Bayernwerk Netz GmbH, Bayernwerk Natur GmbH und Bayernwerk Energietechnik GmbH. Zudem führt die Bayernwerk AG die Beteiligungen des Unternehmens.

„Indem wir alle Netzaktivitäten in einer eigenen Gesellschaft bündeln, trennen wir unser reguliertes Netzgeschäft noch konsequenter als bislang von den Wettbewerbsfeldern des freien Marktes. Damit fokussieren wir uns auf der einen Seite auf Versorgungssicherheit und die technologische Entwicklung des intelligenten Netzes. Auf der anderen Seite schaffen wir uns im freien Markt unternehmerischen Spielraum, um Wachstumspotentiale für uns zu erschließen“, betonte Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender der Bayernwerk AG.

Der neue Zuschnitt der Bayernwerk-Gruppe mit einer Holding als Klammer über die unterschiedlichen Geschäftsfelder sei zudem auch im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG), das eine klare Trennung von Netz und wettbewerblichen Aktivitäten erfordere. „Mit Blick auf die Zukunft ist eine Holding-Struktur auch in dieser Hinsicht die konsequentere Organisationsform“, so Gotzel.

Keine Auswirkungen auf Mitarbeiter und Standorte

Auf Mitarbeiter und Standorte hat die innere Neuorganisation keine Auswirkungen. „Berufliche Aufgaben, Mitarbeiterzahlen und Einsatzorte ändern sich nicht“, betonte Reimund Gotzel. Das sei auch eine wichtige Botschaft an Kunden und Partner des Unternehmens. Auch die Zusammensetzung des Vorstands der Bayernwerk AG bleibt mit Reimund Gotzel als Vorstandsvorsitzendem und den Vorstandsmitgliedern Andreas Ladda und Dr. Egon Westphal unverändert. Die Tochtergesellschaften werden jeweils von einer eigenen Geschäftsführung geleitet.

Die Bayernwerk-Gruppe bietet mit der Bayernwerk AG und ihren Tochtergesellschaften Bayernwerk Netz, Bayernwerk Natur und Bayernwerk Energietechnik rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung und unterschiedliche Energiedienstleistungen an. Die Unternehmensgruppe forscht, entwickelt, arbeitet an Energielösungen von

morgen und gestaltet die Energiezukunft in Bayern in verantwortlicher Rolle mit. Dazu zählen die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Energienetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte. Mit einem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist die Bayernwerk Netz GmbH der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt Bayernwerk Netz ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. An ihr Netz hat die Gesellschaft rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz der Holding Bayernwerk AG sowie der Bayernwerk Netz und der Energietechnik GmbH ist Regensburg. Die Bayernwerk Natur hat ihren Sitz in Unterschleißheim. Die Bayernwerk AG ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter. Die Bayernwerk-Gruppe beschäftigt rund 2.800 eigene Mitarbeiter und bindet jährlich rund 3.000 bis 4.000 Mitarbeiter von regionalen Partnerfirmen ein, um die eigenen Aufgaben als Energieunternehmen in Bayern umzusetzen.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG bietet rund fünf Millionen Menschen in Bayern eine sichere Energieversorgung. Der Verteilnetzbetreiber forscht, entwickelt und arbeitet an Energielösungen von morgen. Für die Gestaltung der Energiezukunft in Bayern zeichnet sich das Energieunternehmen vielfach verantwortlich. Dazu zählt die Integration regenerativer Erzeugungsanlagen in das Verteilnetz, die Entwicklung intelligenter Netzkomponenten, die Energiepartnerschaft zu Bayerns Kommunen mit vielfältigen Energiedienstleistungen sowie kundenbezogene moderne Energiekonzepte des Tochterunternehmens Bayernwerk Natur. Mit einem Stromnetz von rund 154.000 Kilometern Länge und einem etwa 5.800 Kilometer langen Erdgasnetz ist das Unternehmen der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.600 Kilometern. Das Netzgebiet erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In sein Netz hat das Bayernwerk rund 265.000 regenerative Erzeugungsanlagen angeschlossen und verteilt so zu mehr als 60 Prozent ausschließlich regenerative Energie. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

Büro +49 941-201-7820 ---- Mobil +49 179-1 38 98 27

+49 179-1389827